

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820

105 (31.12.1820)

Karlsruher

Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 105. Sonntag den 31. December 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Zum Besten der hiesigen Stadtkasse, namentlich zu Abzahlung der auf der Stadtkasse beruhenden und zum nothwendigen Bau eines Rathhauses noch zu machenden weiteren Schulden sollen von dem 23. Jänner 1821 an nach eingeholter Allerhöchster Genehmigung mehrere Abgaben erhoben werden, wozu unter andern gehören

- 1) Die Erhöhung des Ohmgeldes, welches die Staatskasse bezieht um Ein Fürstel.
- 2) Die Erhöhung des Immobilien-Recises um Einen halben Kreuzer vom Gulden.
- 3) Eine Auflage von Zwölf Kreuzern auf jedes Meers Holz, mit Ausnahme dessen, welches der Hof, die Kasernen und die Thormachen, und überhaupt der öffentliche Militärdienst erfordert.
- 4) Die Verdoppelung des bereits bestehenden Standgeldes.
- 5) Eine Abgabe von dreißig Kreuzern auf jedes in die Stadt eingehende, und zur Consumtion bestimmte Malter Wehl, mit Ausnahme des Bedürfnisses des Hofes und des Militärdienstes.

Es soll hierbei alle 2 Jahre untersucht werden, ob und von welchen dieser Abgaben die Fortdauer nach dem Bedürfnis, welches einem der bereits angegebene Zweck ist, noch nothwendig ist.

In dem man hievon das Publikum zur genauen Nachachtung benachrichtigt, fügt man hinzu, daß auf Verheimlichung der Einfuhr des Wehls und des Holztes und Defraudation der davon zu entrichtenden Abgaben neben Erfas der einfachen Abgaben die Strafe des 4 und 8fachen Erfases des defraudirten Betrages je nach der ersten oder 2ten Defraudation gesetzt ist, und von diesseitiger Stelle wird erkannt und vollzogen werden.

Karlsruhe den 29. December 1820.

Großherzogliche Stadt-Direction.
Fhr. v. Sensburg.

Bekanntmachungen.

Alle diejenige hiesige Einwohner, welche für das Steuerjahr 1821 Weinpatente zu erhalten wünschen, werden andurch aufgefordert, binnen 14 Tagen, ihre Declaration dahier einzugeben.

Karlsruhe am 28. Decbr. 1820.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 8. Januar k. J. Nachmittags 2 Uhr wird im Gasthaus zum König von Preußen das 2stöckigte Wohn- und Brauhaus des hiesigen Bürgers und Bierbrauers Karl Prinz dahier an der Friedrichs-

straße neben Kammacher Dreher und Gürtler David Gumbrich gelegen sammt Brauerey und Wirthschaftsgeräthschaften mit dem dazu gehörigen Garten, der später zu Bauplätzen zu benutzen ist, im Executionsweg nochmals auf Steigerung gesetzt, und wenn ein annehmliches Gebot erfolgt, dasselbe dem Meistbietenden sogleich für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 22. Decbr. 1820.

Großherzogl. Stadtmagistrat.

(3) Karlsruhe. [Güterversteigerung.] Bis Dienstag den 2. Januar 1821 wird auf dasigem Rathhaus Vormittags 10 Uhr von den Gütern des hiesigen Fuhrmanns Morlok ein Viertel Garten in den Neubrüchen neben Stallbedienter Nagel, und Lyceumsdiener Kromer liegend, höherer Weisung zu-

folge unter Vorbehalt der Ratifikation versteigert, wo-
zu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 15. Decbr. 1820.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Mon-
tag den 2. Jenner k. J. Vormittags 9 Uhr wird im
Gasthaus zum weißen Bären eine Versteigerung von
Fahrnißstücken als Gold, Silber, Bücher, Bettwerk,
Leinwand, Schreinwerk, ein Divan mit 6 Sessel,
1 Sopha und sonstiger Hausrath gegen baare Bezah-
lung abgehalten werden.

Karlsruhe den 22. Decbr. 1820.

Großh. Stadtmraths-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Wein feil.] Von einer
der ersten Weinhandlungen in Epernay besitzen wir
ein Commissions-Lager von rothem und weißem Cham-
pagnerwein bester Qualität, wovon wir in Parthien-
en und einzeln zu billigem Preis abgeben, und uns
zu geneigtem Zuspruch empfehlen.

Hofmann und Eberstein.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Liceumsstraße Nro. 16. ist täglich ein
neu tapeziertes Zimmer zu beziehen.

Zwischen der Kronen- und Adlergasse auf der
langen Straße Nro. 113. ist ein Logis in 4 Zim-
mern, Küche, Keller und Speicher bestehend, auf
den 23. Jänner zu verleihen.

In dem Wollenhändler Wagnerschen vor-
dern Hause in der kleinen Spitalstraße sind 2 Logis
zu verleihen, wovon das eine sogleich, und das ande-
re auf den 23. April zu beziehen ist. Das Nähere
hierüber ist bei Präceptor Hansselt oder Maurer-
meister Segner, dem benachbarten Hause gegenüber
zu erfragen.

In der Zähringer Straße Nro. 34. ist der 2te
Stock in 8 Zimmern, und der 3te in 6 Zimmern mit
allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu verlei-
hen.

In Nro. 189. in der langen Straße ist im
mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in
3 tapezierten Zimmern nebst Alkov, Küche, Keller,
Holzremis, Speicher und Waschhaus, es wird auch
einzeln für ledige Personen mit oder ohne Möbel
vergeben, und kann täglich oder auf den 23. April
1821 bezogen werden.

In der Quergasse Nro. 14. ist ein Logis in
Stube, Kammer, Küche, verschlossenem Keller und
Holzremis bestehend, sogleich oder auf den 23. Ja-
nuar zu verleihen.

In der langen Straße Nro. 24. ist auf den 23.
April 1821 im untern Stock ein Logis zu vermieten,
das Nähere ist beim Eigenthümer selbst zu erfragen.

Bey Saifensieder Kindrich ist in der langen
Straße der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern,
nebst Küche, Speicherkammer, Keller und allen andern
dazu erforderlichen Bequemlichkeiten zu vermieten,
und bis den 23. April zu beziehen.

Auf den 23. Jänner k. J. ist in der Waldhorn-
straße Nro. 14. der untere Stock zu verleihen, und
das Nähere beim Schumachermeister Bretschger
dasselbst zu erfahren.

Bei Bernhard Hirsch in der Waldhornstraße
Nro. 21. sind im Hintergebäude eine Treppe hoch 2
Zimmer, eine Küche, Platz zum Holz und gemein-
schaftliches Waschhaus auf den 23. April zu vermie-
then, ferner sind sogleich zu beziehen in der dritten
Etage 2 Mansartzimmer, im Hintergebäude 2 Zim-
mer für ledige stille Personen, auch Remise für 2
Chaisen.

In der Rittergasse Nro. 2. bey Aaron Ettling-
ger ist der untere und mittlere Stock vornenheraus
zu verleihen, ein jeder besteht in 3 geräumigen heiz-
baren Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher
und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April
zu vermieten.

Im Gasthaus zum König von Preußen, sind
mehrere gut möblirte Zimmer um billigen Preis zu
vermieten, und täglich zu beziehen.

Auf dem Markt im Hause des Zimmermeister
Weinbrenner sind im 4ten Stock zwey Wohnun-
gen zu vermieten, die eine besteht in 4 die andere in
5 Zimmern, jede hat eine Küche, verschlossenen Kel-
ler und Holzremis, und können sogleich oder den
23. Januar bezogen werden.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wird
ein Logis von 5 bis 6 Zimmern nebst Küche und üb-
rigen Bequemlichkeiten vom Marktplatz an bis gegen
die Infanterie-Cassern, oder auch in einer frequenten
Seitenstraße auf den 23. April gesucht. Wer, sagt
das Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Museum.] Die verehrl-
ichen Mitglieder des Museums werden benachrichtigt,
daß die Beiträge für die Monate Januar, Februar
und März eingezogen werden.

Karlsruhe den 1. Januar 1821.

Die Kommission.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht hiermit dem verehrlichen Publikum bekannt, daß er seine vor dem Rippurer Thor gelegene neue Wirthschaft zum grünen Hof, mit welcher ein Billard, eine schöne Gartenanlage mit einer bedeckten Regelpbahn und allen andern Bequemlichkeiten verbunden ist, morgen den 31. Dec. eröffnen wird, und empfiehlt sich zu geneigtem Zuspruch.
Werner.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Von dem neuen Großb. Badischen Anlehen, welches laut Plan in 23 Hauptziehungen sehr vortheilhaft für die Inhaber zurück bezahlt wird, sind auch einzelne Loosen bey Handelsmann Löw Homburger zu haben.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen erste Hypothek sind auf den 23. Jenner 1821 2 auch 3000 fl. zum Ausleihen parat, bei wem sagt das Comptoir dieses Blatts.

(1) Karlsruhe. [Kapitalverleihung.] In Kurzem sind gegen gerichtliche doppelte Versicherung 4000 fl. und 1000 fl. für hiesige Stadt zu haben. Bei wem sagt das Comptoir dieses Blatts.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine bejahrte Frau, die seit mehreren Jahren sich der Kinderpflege gewidmet, wünscht, auf Verlangen jetzt oder an Dörfern, bey einer Herrschaft eine Anstellung.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 29. November. Elise Charlotte, Bat. Hr. Karl Friedrich Nebenius, Großb. Seheime-Referendaire.
Den 5. Decbr. Karl Philipp Johann, Bat. Franz Karl Helm, Tapetensfabrikant.
Den 19. Conrad Jakob, Bat. Jakob Waldhauer, Schußbürger und Maurer.
Den 12. Wilhelm August, Bat. Martin Langheintich, Postagant.
Den 16. Joseph Wilhelm Karl, Bat. Johann Bernhard Wabel, Coufleur bei dem Großb. Hoftheater.
Den 16. Georg Karl Friedrich, Bat. Johann Georg Friedrich Schlotterbeck, Bürger und Zimmermeister.
Den 17. Friederike Wilhelmine, Bat. Christoph Pfetsch, Bürger und Wagnermeister.
Den 18. Karl Stephan Gottfried, Bat. Martin Frohmüller, Mediciner Bedienter.
Den 22. Karl Friedrich Jakob, Bat. Joseph Marquardt, Großb. Thürnenbedienter.
Den 22. Katharine Margarethe, Bat. Melchior Lenz, Tagelöhner.
Den 23. Ludwig Johann Christoph, Bat. Johann Jakob Blochmann, Trompeter bei dem Großb. Garde-Kavallerie-Regiment von Gersau.
(Kopulirt.) Den 28. Decbr. Christoph Eiß, Großb. Kanzleidiener, mit der Wittwe des verstorbenen Bürgers und Bijoutier Benjamin Waidmann, Elisabeth geb. Bruner von Pforzheim.

(Gestorben.) Den 12. December. Jakob Friedrich, Bat. Karl Friedrich Reuter, Oberhofmarschallamtebedienter alt 6 Monat 16 Tage.

Den 14. Friedrich Jakob, Bat. Martin Schaub, ablicher Bedienter, alt 2 Jahre 20 Tage.

Den 14. Dorothea Sophie geb. Wöhrner, Wittwe Jakob Killmanns gewesener Großb. Stallbedienter alt 78 Jahr 9 Monate.

Den 15. Frau Rosine Dorothea geb. Döring, Wittwe wens. Hr. Christian Etob, Werkmeisters in Rosenfeld, alt 66 Jahre.

Den 15. Wilhelmine Ferdinandine, Bat. Hr. Ferdinand Wolff, Großb. Hauptmann im Linien-Infanterie-Regiment No. 1.

Den 18. Karl Friedrich, Bat. Karl Hofmann, Kammerlaquais, alt 6 Jahre.

Den 21. Sophie Elisabeth, ledige Tochter des wepl. Johann Jakob Kraus, Bürger und Schuhmachermeister, alt 26 Jahre 21 Tage.

Den 26. Karoline Sophie Auguste, Bat. Georg Mayer, Großb. Heubinder, alt 6 Monate 10 Tage.

Fremde vom 26. bis 29. December.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Kreuz. Hr. Besenbrück, Kaufmann von Ebersfeld. Hr. Schlegel, Kaufmann von Speyer. Hr. Ziegler, Kaufmann von Offenburg. Hr. Lobe, Kaufmann von Barmen. Hr. Nehmann, Kaufmann von Wien. Hr. Kroll, Kaufmann v. Pforzheim. Hr. Busch, Kaufmann von Straßburg.

Im Darmstädter Hof. Hr. Wolf, Kaufmann von Wühl. Mad. Schneider von Berlin. Hr. Cerr, Kaufmann von Paris. Hr. Morel, Kaufmann von Gießenheim. Hr. Weis, Kaufmann von Mannheim. Hr. Franke, Kaufmann von Annaberg. Hr. Remonay, Kaufmann von Straßburg.

Im Zähringer Hof. Hr. Roth, Professor von Offenburg. Hr. Hess, Rathschreiber von Ladenburg. Hr. Kopp, Kaufmann von Rheidt bey Grefeld.

Im Kaiser. Frau Gräfin von Eckart mit Sohn von Regensburg. Hr. Gerhard, Kaufmann von Mannheim.

Im schwarzen Bären. Hr. Klermann u. Hr. Abeille, Studenten von Heidelberg. Hr. Will, Amtsevisor mit Gattin von Wühl. Hr. Klocque u. Hr. Soulie, Kaufleute von Paris. Hr. Gluf u. Hr. Schäfer, Kaufleute von Heilbronn. Hr. Stein, Amts-Assessor mit Gattin von Mosbach.

Im Waldhorn. Hr. Mülleret, Lieutenant von Constanz. Hr. Sängler, Hofhauspieler von Mannheim.

Im Döfen. Hr. Wimmer, Verwalter von Hohenwetterbach. Hr. Kestler, Kaufmann von Erier.

Im Ritter. Hr. Gerwig, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Geiger, Gastgeber von da.

Im goldenen Adler. Hr. Emrich, Kaufmann von Tiefenbach.

In der Sonne. Hr. Lützelberger, Kaufmann von Nürnberg. Hr. König, Kaufmann von Eningen.

In Privathäusern. Hr. Bismann, Kapitän von Constanz. Hrn. Gebr. Arnold, Baumeister von Straßburg. Alle, Dizinger von Waiblingen.

(1) Karlsruhe. [Weihnachts und Neujahrs- geschenke.] Bei Müller und Gräff sind außer den früher angezeigten Artikeln noch viele ganz neue Jugendschriften, Bilderbücher und Gesellschaftsspiele angekommen und um beigesezte Preise, so wie auch die neuesten und geschmackvollsten Neujahrswünsche zu haben.

Bilderbücher.		fl.	kr.
Aesops Fabeln, 2 Bände mit 94 Kupfern.		10	48
Bilderbuch, alphabet. 4. mit Kupfer.		3	24
Blumengewinde		2	6
Chimani A B C Schule mit 126 Bildern.		2	24
— — Gemälde 2 Bände mit 32 Kupfern.		7	12
— — gemüthliche Erzählungen mit 7 Kpf.		5	24
Ereignisse, beispiellose.		2	24
Erzähler, der Lustige mit 12 Kupfern.		2	42
Gewerbkunde, 2 Bände mit viel. Kupfern.		8	24
Josephinus A B C und Lesebuch mit 24 Kpf.		2	42
Pichler Frauenwürde 4 Theile		9	—
— — Leonore, 2 Theile		4	30
Spiele und Vergnüg. der Knaben mit Kupf.		2	24
— — — — — der Mädchen.		2	24
Sturm A B C und Lesebuch.		2	24
Syllabaire avec figures.		1	12
Unterhaltungsbilder 1 Heft.		—	54
— — — — — 2		—	54
Gesellschaftsspiele.			
A B C Spiel kleines.		—	45
Bilder A B C Spiel.		1	30
Bilder Aufschlag. in 32 Blätter.		1	30
— — — — — in 52 Blätter.		2	24

Bunte Gesellschaft nebst Plan.	fl.	kr.
Chinesische Räthselspiel von 36 Kr. bis zu	3	36
Septographische Unterhaltung. 1 Heft.	2	15
— — — — — 2 Heft.	—	45
— — — — — 3 Heft.	—	45
Damen Portrait-Magazin.	1	48
Eheslandsbarometer.		27
Errather, der unsehbbare.		18
— — — — — von Gellert.	3	36
Favoritspiel mit Würfeln.	2	42
Frag und Antwortspiel Deutsch und französisch	—	54
Figuren Alphabet römisches.	1	12
Goldritter (der) mit Würfeln.	3	36
Harlequin und Pierot.	2	24
Jagdspiel (das)	1	12
Käfig (der)	1	12
— — — — — komisches.	3	—
Kriegs und Friedensspiel 2te Ausgabe.	1	12
Kunst die Taufnahmen zu finden.	—	27
Licitation mit Würfeln.	2	42
Olymp (der)	4	30
Drakel untrügliches.	—	18
Pantomime (die)	—	45
— — — — — romantische um die Welt.	1	12
Stationen (die vier) des Lebens.	1	30
Veränderungen der Damen 8000 mal.	1	48
— — — — — der Männer.	1	48
Wer ist der Dieb?	1	30
Männer Portrait-Magazin.	1	48
Polymorphoskop.	3	36

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 23. Dec. 1820.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Fleischtare.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
Das Malter	6	34	6	34	7	—	Ein Beck zu	—	6½	—	7½	Das Pfund	8	8
Neuer Kernen	—	—	—	—	8	—	1 kr. hält	—	13	—	15½	Dahsenfleisch	—	—
Alter Kernen	6	30	6	30	—	—	dito zu 2 kr.	—	—	—	Gemeines	—	—	
Weizen	—	—	—	—	4	—	Weißbrod zu	—	—	—	15½	Rindfleisch	7	6
Neues Korn	4	—	4	—	—	—	6 kr. hält	1	9	1	15	Kalbfeisch	7	7
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Räublingsfl.	—	—
Gem. Frucht	3	—	3	—	3	28	zu 4½ kr hält	2	—	—	—	Hammeßl.	7	7
Gersten	2	40	2	40	2	30	dito zu 9 kr.	4	—	—	—	Schweinefl.	7	6½
Haber	4	15	4	15	4	48	zu 5 kr. hält	—	—	2	10½	Dahsenunge	22	—
Weißkorn	—	—	—	—	—	48	zu 10 kr. hält	—	—	4	21	Dahsenhaut	8	12
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	50						1 Dahsenfuß	24	20
Linzen	—	—	—	—	—	—						1 Kalbskopf	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—								

(Viktualien = Preise) Rindschmalz das Pfund 22 kr. — Schweineschmalz 20 kr. — Butter 16 kr. Lichter, gezoffene 22 kr. — Saise 18 kr. — Unschitt das Pf. — kr. 2 Eier 4 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.

